

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 27 | 2. Juli 2020

63. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gemeindeverwaltung

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom **6. bis 31. Juli 2020** sind die Schalter der Gemeindeverwaltung nachmittags eine Stunde kürzer (bis 16.00 Uhr anstatt bis 17.00 Uhr) geöffnet. Wir sind wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr /
14.00–16.00 Uhr

Dienstag bis 18.30 Uhr (unverändert)

Ab 3. August gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich sind.



Sozialdienste

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren

Alle Informationen zum umfassenden Angebot und den Beratungszeiten in Zollikofen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Kurzberatung am Telefon: wochentags von 8 bis 11 Uhr, (ausser 1. Donnerstag im Monat).

031 922 06 70



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.



Bau/Umwelt

eBau

Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Gemeinde Zollikofen – ab 1. Juli 2020 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Ab 1. Juli 2020 haben wir den Betrieb von eBau gestartet. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: <http://www.be.ch/ebau>

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!



Schule

Pensionierung an der Primarstufe

Cristina Bösch

Cristina Bösch war während 9 Jahren im Schulhaus Steinibach als Heilpädagogin tätig. In dieser Zeit hat sie zahlreichen Schülerinnen und Schülern mit viel Geduld und Engagement geholfen, Selbstvertrauen aufzubauen und ihre Stärken zu entwickeln. Für Frau Bösch war es selbstverständlich, jedes Kind in seiner Gesamtheit anzuschauen und so eine tragfähige Beziehung mit ihm aufzubauen. Wichtig war für sie auch immer die Zusammenarbeit mit den Eltern. An zahlreichen Gesprächen bewies sie ihr Geschick, eine Vertrauensbasis herzustellen, die Vieles ermöglichte. Mit ihrer grossen Erfahrung war sie für die Lehrpersonen eine wichtige Partnerin. Wir lassen sie nun nur ungerne ziehen...

Ganz herzlichen Dank von uns allen an Cristina Bösch! Wir wünschen ihr viel Schönes und Befriedigendes im neuen Lebensabschnitt.



SCHRAG

BESTATTUNGEN

Vorher, während und danach.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, immer für Sie da zu sein.

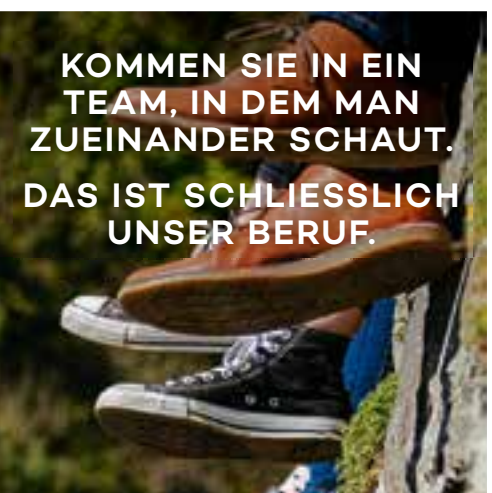
Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

Bahnhof Zollikofen

365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch



KOMMEN SIE IN EIN TEAM, IN DEM MAN ZUEINANDER SCHAUT. DAS IST SCHLIESSLICH UNSER BERUF.

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE
STELLENANGEBOTE: SPITEXBE.CH/JOBS

überall für alle
SPITEX
ReBeNo



Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch

www.zollikofe-mitenang.ch

Telefonzeiten: Mo–Fr 10.00 – 11.00 Uhr

ZOLLIKOFE
MITENANG

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 24. Juni 2020, Beschlüsse

1. Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl

Gewählt werden:

- Mitglied: Kornelia Hässig, Fischerstrasse 14 (SP)
- Sekretär: Patrick Heimann, Linckweg 27 (FDP)

2. Kulturkommission; Ersatzwahl

Gewählt wird Céline Wendelspiess, Kilchbergweg 15 (SP)

3. Sportzentrum Hirzenfeld, Investitionskostenbeitrag für Sanierung Eisbahn mit Überdachung; Verpflichtungskredit

- A) In eigener Kompetenz:
Die Abstimmungsbotschaft wird genehmigt.
- B) Zu Händen der Volksabstimmung:
Der Verpflichtungskredit von Fr. 2'603'000.00 (inkl. MWST) für den Investitionskostenbeitrag für die Sanierung der Eisbahn mit Überdachung im Sportzentrum Hirzenfeld wird unter Vorbehalt der Zustimmung zur Änderung der Gemeindeverfassung [Abstimmungsfrage 1] – zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 3410.5640.03) bewilligt.

4. Türmli Schulhaus, Erweiterung Tagesschule und provisorische Auslagerung Schulbibliothek; Abrechnung Verpflichtungskredit

1. Die Abrechnung für die Erweiterung der Tagesschule mit Kosten von Fr. 68'839.85 und einer Unterschreitung von Fr. 1'160.15 wird zur Kenntnis genommen (Konto 2170.5040.10).
2. Die Abrechnung für die temporäre Auslagerung der Schulbibliothek mit Kosten von Fr. 83'509.65 und einer Unterschreitung von Fr. 26'490.35 wird zur Kenntnis genommen (Konto 2170.5060.01).

5. Neue Anlage für Urnenbeisetzungen (Blumengräber); Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 152'995.80 und einer Unterschreitung von Fr. 25'004.20 wird zur Kenntnis genommen (Konto 7710.5040.02).

6. Motion Michael Fust (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Ergänzung des Leitbildes für die Gemeinde Zollikofen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.

7. Motion Raymond Känel (BDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Standortstrategie für Zollikofen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird zurückgezogen.

8. Motion Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Zollikofen wird elektromobil: mit einer öffentlichen Ladestation für E-Fahrzeuge und weiteren Massnahmen»; Erheblicherklärung

- Punktweise Beschlussfassung:
- Antrag 1 «Ladestation» wird erheblich erklärt.
 - Antrag 2 «Controlling Richtpläne» wird in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.
 - Antrag 3 «Mobilitätsstrategie» wird erheblich erklärt.

9. Motion Rudolf Gerber (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Sanierung der Unterführung zum Bärenareal beim Bahnhof Unterzollikofen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird erheblich erklärt.

10. Motion Mario Morger (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Gute Erwerbsbedingungen für Eltern durch einen Ausbau der Tagesschule ermöglichen»; Erheblicherklärung

- Punktweise Beschlussfassung:
- Antrag 1 «Verlängerung Öffnungszeiten» wird erheblich erklärt.
 - Antrag 2 «Ferienbetreuungsangebot» wird zurückgezogen.

11. Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Zollikofen heizt zunehmend klimaneutral: dank verstärkter Biogas-Nutzung in der Gasversorgung, CO₂-Kompensation und weiteren Massnahmen»; Erheblicherklärung

- Punktweise Beschlussfassung:
- Antrag 1 «Liegenschaften der Gemeinde» wird erheblich erklärt.
 - Antrag 2 «Fernwärme» wird zurückgezogen.
 - Antrag 3 «Information» wird erheblich erklärt.
 - Antrag 4 «Richtplan Energie» wird nicht erheblich erklärt.

12. Interpellation Hans-Jörg Rhyh (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Schulanlagen, Netzerweiterung für die Internetanbindung. Wie geht es weiter?»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

13. Interpellation Rudolf Gerber (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Stand Umsetzung der Massnahmen gemäss Massnahmenblatt Richtplan Verkehr M-MIV-03»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

14. Einfache Anfrage Marco Bucheli (SVP) betreffend «Stand der Sanierung Schäfereistrasse, Teilstück Stockhornstrasse bis Wiesenstrasse»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

15. Einfache Anfrage Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «MZ elektronisch nur noch per App verfügbar»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

16. Parlamentarische Eingänge

- Motion SVP-Fraktion betreffend «Keine Wiederholungen von Anliegen mittels parlamentarischen Vorstössen in der gleichen Legislaturperiode»
- Motion Petra Spichiger (SP) betreffend «Förderung der Ablösung von der Sozialhilfe von jungen Erwachsenen (18–25) durch Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen»
- Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Invasive Noeophyten – Informationen und Anreize zur Bekämpfung»

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Beschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen.

Donnerstag, 25. Juni 2020

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Personelles

Erfolgreiche Lernendenbildung bei der Gemeinde

Auch in diesem Jahr haben drei Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde Zollikofen erfolgreich abgeschlossen und das entsprechende Fähigkeitszeugnis erworben:

Marianne Meister,
Zollikofen, Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität

Sylvain Moser,
Port, Kaufmann EFZ
(Lehre und Sport, Fussballspieler bei YB)

Dario Grunder,
Boll, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
(Werkdienst)

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum erfolgreichen Berufsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Im August beginnen zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde. **Jeanne Kolly**, Zollikofen, absolviert während drei Jahren die Ausbildung zur Kauffrau. Im Rahmen von Lehre und Sport (Judo) wird zudem **Lara Salzmann**, Rüti bei Büren, die vierjährige Ausbildung als Kauffrau in Angriff nehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen für den Ausbildungsstart alles Gute und freuen sich auf die gemeinsame Lehrzeit.

Romano Steffen wird neuer Abteilungsleiter Bildung

Der Gemeinderat hat **Romano Steffen**, wohnhaft in Matten b. Interlaken, als neuen Abteilungsleiter Bildung ernannt. Romano Steffen tritt die Nachfolge von Sandra Burkhalter an, welche anfangs Jahr verstorben ist. Die Stellenbesetzung erfolgt per anfangs Oktober; zwischenzeitlich wird die Abteilung weiterhin ad interim durch Martin Frey geführt. Romano Steffen verfügt über das Diplom als Bernischer Gemeindeschreiber und über langjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung. Seit dem Jahr 2015 ist er als Leiter Zentrale Dienste und stellvertretender Geschäftsleiter bei der Einwohnergemeinde Oberhofen tätig. Romano Steffen ist 37-jährig, verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 29. Juni, Boschung Felix
zum **94. Geburtstag**

Am 30. Juni, Chevallaz Magdalena
zum **92. Geburtstag**

Am 02. Juli, Dondi Elsie
zum **90. Geburtstag**

Am 02. Juli, Leuenberger Heinz
zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek ist wieder für Sie da!

Reduzierte Öffnungszeiten Sommerferien

Mo. 6. Juli – So. 9. August 2020

Montag, Mittwoch, Freitag 15–18 Uhr
Samstag 10–13 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen!

Ab MONTAG 10. August 2020 wieder normal offen.

Poesie-Ecke

Der Bärgbuur

*Der Bärgbuur het e schöne Stand
er het vii Schöns, o strängi Zyte
gärn wärchet er uf sym stotzige Land
mit vii Fröid u tuet a nütem gyte.*

*Er het no Ouge für's Schöne
wen er am Aabe uf em Bänkli sitzt
we us der Ferni ds Alphorn tuet ertöne
u im Weschte ds Wätterlüchte blitzt.*

*Er gseht di schwarzi Wätterwand
ganz lysli stygt er d Stäge uf
mit Müeti u de Ching ar Hand
bhüet üs Gott u tuet e töife Schnuf.*

*Bevor er d Ouge schliesst im Bett
lost er uf jedes Glöggilüte
ob jedes Tierli sys Plätzli het
wiu ds glöggele chönnt unguets bedüte.*

Walter Reusser, Zollikofen

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Mangelhafte Informationslage zur Hirzi-Grosssanierung

Mit 19 Traktanden war die Sitzung des Gemeinderats (GGR) letzte Woche nicht nur zahlenmässig beachtlich. Auch inhaltlich gab es Themen von grosser Bedeutung. Entsprechend haben wir uns in intensive Debatten gestürzt. Die Bilanz: Grosse Enttäuschung an einem Ort, erfreulicher Fortschritt an anderen Stellen:

- **Überstürzter Entscheid zur Hirzi-Sanierung:** Die Grünliberalen stehen grundsätzlich hinter dem Betrieb des Sportzentrums Hirzi. Dennoch: Grünliberale, BDP und EVP wollten der Sanierung des völlig maroden Eisfelds nicht einfach so zustimmen, da gewichtige Fragen zur finanziellen und energetischen Nachhaltigkeit dieses Grossprojektes ungeklärt sind. Daher haben wir einen Rückweiserungsantrag gestellt (verfügbar auf unserer Website). Wir haben uns gefragt, wie man einer Sanierung des Eisfelds und einer Überdachung in Höhe von rund 5,5 Mio. CHF (je ungefähr hälftig durch Zollikofen und Münchenbuchsee finanziert) zustimmen kann, ohne die daraus entstehenden laufenden Betriebskosten sowie die energetischen Folgen zu kennen.

Unsere Bedenken blieben leider ungehört. Vielmehr wurde die Diskussion auf die Grundsatzfrage reduziert, ob man für das heutige Leistungsangebot des Hirzi sei oder dagegen. Wir bedauern, dass ausser BDP, EVP und uns keine weiteren Parteien den Rückweiserungsantrag unterstützten. Dennoch: wir sind überzeugt, dass unsere Bedenken ihre Berechtigung haben, zumal der GGR in Münchenbuchsee zuvor der Vorlage nur äusserst knapp zustimmte.

Kleines Trostpflaster: Dank der überwiesenen Motion der Grünliberalen kann im September das Stimmvolk über das Sanierungsvorhaben abschliessend befinden.

- **Öffnungszeiten der Tagesschule sollen dank glp-Motion verlängert werden:** Das Betreuungsangebot in der Gemeinde Zollikofen ist gemäss unserer Eltern-Umfrage vom letzten Jahr in diversen Punkten verbesserungsbedürftig. So wird insbesondere bei den Öffnungszeiten der Tagesschule einerseits und bei der Ferienbetreuung andererseits Hand-

lungsbedarf gesehen. Entsprechende Forderungen haben wir im Rahmen einer Motion, unterstützt durch diverse Parlamentarier / innen anderer Parteien, eingefordert. Unserer ersten Forderung leistete der GGR nun mit grossem Mehr Folge. Unser Antrag zur Einführung einer Ferienbetreuung war hingegen chancenlos, weshalb wir diesen vorerst zurückgezogen haben.

- **Förderung klimafreundlicher Energieträger:** Mit teilweise hauchdünnen Mehrheiten wurden die wichtigsten Forderungen aus zwei Motionen angenommen: Im Siedlungsgebiet von Zollikofen soll in Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern mindestens eine Ladestation für Elektroautos entstehen. Zudem wird bei gemeindeeigenen Liegenschaften das bezogene Erdgas durch Biogas ersetzt bzw. dessen Klimabelastung durch eine CO₂-Kompensation neutralisiert, bis die Gasheizungen durch umweltfreundlichere Systeme ersetzt sind.
- Zu guter Letzt möchten wir der Suter & Gerteis AG danken, dass sie als Reaktion auf unsere Einfache Anfrage das MZ elektronisch nicht nur via App, sondern neu auch wieder auf ihrer Website zur Verfügung stellen.

Vorstand Grünliberale Zollikofen



www.sp-zollikofen.ch

Schulferienbetreuung immer noch kein Thema – jetzt kommt die Initiative!

Während der Corona-Krise hat der Bundesrat die familienergänzende Kinderbetreuung als «systemrelevant» eingestuft. Die Betreuung in Kitas, Tagesfamilien und Tagesschulen ist heute für viele Eltern unverzichtbar, damit sie Familie und Beruf überhaupt unter einen Hut bringen können. Die soziale Integration der Kinder wird damit gefördert, der Bildungsauftrag der Schule wird unterstützt und die Chancengerechtigkeit wird erhöht.

Die SP Zollikofen setzt sich seit über 20 Jahren konsequent für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Chancengerechtigkeit auch für Kinder aus bildungsfernen Familien ein. Sowohl die «freiwillige Tagesschule» als auch die Kindertagesstätte gehen auf eine Initiative der SP Zollikofen zurück. Wofür wir lange kämpfen mussten, besteht heute ein Angebot, das nicht mehr wegzudenken ist.

Leider besteht aufgrund der fehlenden Schulferienbetreuung in Zollikofen immer noch eine Lücke im Betreuungsangebot. An der Sitzung des Grossen Gemeinderates war eine Motion traktandiert, die eine Schulferienbetreuung forderte. Leider wurde dieser Punkt vom Motionär mutlos und ohne politische Diskussion zurückgezogen. Zollikofen verschliesst sich damit weiterhin der Tatsache, dass die erwerbstätigen Eltern auch während der 13 Wochen Schulferien auf Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind. Die SP Zollikofen lanciert deshalb eine Volksinitiative für die Einführung einer freiwilligen Schulferienbetreuung.

Katja Wüest, Vorstandsmitglied SP Zollikofen

Alte aufs Abstellgleis?

Wir sorgen dafür, dass Senioren umsorgt statt entsorgt werden. Heute und morgen.

prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Hauptversammlung 2020

Am heutigen Donnerstag findet um 20:00 Uhr die HV der SVP Zollikofen statt. Besonderer Höhepunkt der Versammlung wird die **Nominierung** der Kandidaten für das **Gemeindepräsidium**, den **Gemeinderat** und den **Grossen Gemeinderat** sein. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Kandidaten für die Wahlen vom 29. November 2020 kennen.

SVP Zollikofen
Der Vorstand

Aus dem Juni-GGR

Weiterhin «schlöfle» und Eishockey im Hirzi

An seiner Sitzung vom 24.6.2020 verabschiedete der Grosse Gemeinderat einen Investitionskostenbeitrag über 2.6 Mio. CHF für die Sanierung und Überdachung der Eisbahn im Hirzi zu Händen der Volksabstimmung vom September 2020.

Vor 10 Jahren hat das Stimmvolk von Zollikofen mit einer Zustimmung von knapp 80% sich dahingehend geäussert, dass die Gemeinde sich am Betrieb des Hirzi beteiligen soll. Die Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee bilden seither eine einfache Gesellschaft mit dem Zweck den Betrieb des Sportzentrums sicherzustellen. Die einfache Gesellschaft hat für den operativen Betrieb eine Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein abgeschlossen.

Nach 40 Betriebsjahren muss die Eisbahn im Sportzentrum Hirzenfeld nun erneuert werden. Das vom Trägerverein vorgeschlagene Projekt sieht nebst der Sanierung der Eisbahnplatte neu auch die Überdachung des Eisfeldes vor.

Das Hirzi bietet der Bevölkerung von Zollikofen seit Jahrzehnten sowohl im Sommer wie auch im Winter eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in unmittelbarer Nähe und zu erschwinglichen Preisen. Die vom Volk seinerzeit zusammen mit der Kostenbeteiligung beschlossene Leistungsvereinbarung sieht einen Sommer- und Winterbetrieb vor. Daher war es für uns soweit klar, dass der Eisbahnbetrieb weitergeführt werden soll und die inzwischen dringenden Sanierungsmassnahmen durchgeführt werden müssen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob zusätzlich das Eisfeld neu auch überdacht werden soll. Unter anderem aus den folgenden Gründen erachten wir eine Überdachung als sinnvoll:

• **Bessere Energieeffizienz**

Die Eisproduktion vor allem im Herbst, wenn die Sonne noch recht stark scheint, braucht ohne den Schatten eines Daches sehr viel Energie. Dies ist sowohl aus Sicht des Umweltschutzes wie auch betriebswirtschaftlich nicht optimal.

Mit der geplanten Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach kann nicht nur im Winter Energie für die Eisproduktion generiert, sondern vor allem auch im Frühsommer das Badewasser mit erneuerbarer Energie aufgeheizt werden.

• **Wetterunabhängigkeit**

Mit einem Dach kann auch bei schlechtem Wetter ohne weiteres «gschlöflet» werden. Gerade für Familien, welche im Winter ein Schlechtwetterprogramm suchen wird dies sicher eine gute Alternative darstellen.

Auch für die Vermietung der Eisfläche an Eishockey- und Eiskunstlaufvereine stellt die Überdachung einen grossen Mehrwert dar: Kurzfristige, wetterbedingte Ausfälle von Trainings und Spielen wird es nicht mehr geben.

• **Längere Betriebszeit für die Wintersaison**

Mit einem Dach kann mit der Wintersaison aus obgenannten Gründen früher begonnen werden, womit zusätzliche Einnahmen generiert werden können.

• **Sommerbetrieb**

Mit einem schattenspendenden Dach besteht die Möglichkeit, dass die Betonplatte der Eisbahn auch im Sommer genutzt und somit ein zusätzliches Angebot (z.B. Minigolf, Inlinebahn, Pumptrack, Kinderverkehrsgarten usw.) für die Bevölkerung geschaffen werden kann.

Aufgrund all dieser Vorteile einer Überdachung erachten wir die zusätzlichen Kosten als sinnvolle Investition in die Zukunft des Hirzis damit weiterhin in unmittelbarer Nähe ein erschwingliches Freizeitangebot für die Bevölkerung, Schulen und Vereine erhalten werden kann.

Die SVP-Fraktion befürwortet den entsprechenden Investitionskostenbeitrag und empfiehlt Ihnen an der Volksabstimmung vom 27. September 2020 ebenfalls ein Ja in die Urne zu legen.

Für die SVP-Fraktion

Peter Nussbaum (parteilos), GGR-Mitglied

Alles fürs Klima?

Eine Motion der GFL für die verstärkte Nutzung von **Bio-Gas zu Heizzwecken** bei Gemeindeeigenen Liegenschaften fand im GGR eine knappe Mehrheit. Dabei hat die Bevölkerung von Zollikofen bereits viel Geld in die Förderung von Bio-Gas investiert! Finanziert über die Abfallgebühren hat sich nämlich die KEWU für 12 Mio. Franken eine Biogas-Anlage geleistet, welche aus unseren kompostierbaren Abfällen Strom erzeugt, dessen Verkauf die Investition jedoch nicht zu amortisieren vermag.

Während eine «Verstromung» vor Ort ökologisch Sinn machen kann, ist die Erzeugung und Einspeisung von marktfähigem Bio-Methan eine andere Sache: Das Rohgas besteht nämlich zu etwa einem Drittel aus CO₂, welches mittels externer Energie-Zufuhr «ausgetrieben» werden muss. Diesen aufwändigen Weg hat die Stadt Bern für ihren Produktionsstandort ARA gewählt. Die notwendige Energie wird aus der Fernwärme der Kehrlichtverbrennung abgezweigt. Hauptkündin ist bern mobil, welche das Produkt für ihre Gas-Busse nutzen. Trotz energieintensiver Kühlung auf Minus-Grade zeigen sich aber bei diesen Bussen im Betrieb Mängel in der Reichweite. Deshalb werden sie nach und nach durch Hybrid- und Elektro-Modelle ersetzt! Die stadteigene EWB sieht sich jetzt mit einem abnehmenden Bedarf an Bio-Gas konfrontiert. Da sind neue Abnehmer natürlich gefragt. Erfolglos wehrten wir uns gegen den Vorstoss, weil wir nicht einsehen, weshalb die Steuerzah-

lenden von Zollikofen für ein aus unserer Sicht ökologisch und ökonomisch nicht überzeugendes Produkt in die Bresche springen sollen.

Ein weiterer Vorstoss aus der gleichen Küche verlangt von der Gemeinde ein Engagement für die Errichtung einer öffentlichen Schnell-Ladestation für E-Fahrzeuge. Vor wenigen Jahren wurde eine Gas-Tankstelle gefordert. Damals hat das Parlament den Vorstoss noch abgelehnt, weil es nicht Aufgabe einer Gemeinde ist, nicht zwingende Infrastruktur-Aufgaben zu übernehmen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Trotzdem wurde auch dieser Vorstoss gegen unsere Stimmen knapp angenommen.

Wie immer, wenn es auf die Wahlen zugeht, haben parlamentarische Vorstösse Hochkonjunktur. Wenn es noch gelingt diese in den Klima-Kontext zu stellen, so findet sich derzeit fast immer eine knappe Mehrheit aus den Stimmen der Grünen, Linken und Mitteparteien.

Für die SVP-Fraktion

René Ritter, GGR-Mitglied



www.evp-zollikofen.ch

Rückweisungsantrag + kritische Fragen = Hirzigeegner?

Hauptthema der Junisitzung des GGR war die geplante Sanierung inklusive Überdachung des Eisfelds im Sportzentrums Hirzenfeld. Im GGR Münchenbuchsee wurde die gleiche Vorlage nur ganz knapp angenommen, man durfte also auf das Ergebnis in Zollikofen gespannt sein. glp, BDP und wir von der EVP haben im Vorfeld einen Rückweisungsantrag eingereicht. Uns interessiert was die vorgesehene Ausdehnung des Winterbetriebs für Kostenfolgen hat oder was die Auswirkungen auf die Energiebilanz sind. In den nächsten Jahren soll allein die Gemeinde Zollikofen 5.6 Mio. Franken ins Hirzi investieren (notabene nachdem letztes Jahr noch 1.22 Mio. Franken vorgesehen waren). Ist Zollikofen eine so finanzstarke Gemeinde, die sich solche Investitionen so ohne weiteres leisten kann? Ich glaube die vergangenen Diskussionen um Budget und Rechnungen sowie die Finanzkennzahlen für die nächsten Jahre zeigen ein anderes Bild. Erstaunlicherweise waren die Finanzen aber kein grosses Thema bei den Befürwortern.

Die Reaktionen auf den Rückweisungsantrag verblüfften uns. Wer der Sanierung jetzt nicht zustimme sei gegen das Hirzi. Das Volk habe vor zehn Jahren bereits deutlich Ja gesagt zum Hirzi, also habe man auch jetzt wieder Ja zu sagen. Mangelndes Vertrauen in den Trägerverein Hirzi wurde uns ebenfalls vorgeworfen. Ist es denn nicht unsere Aufgabe als Politiker/Politikerin kritische Fragen zu stellen? So war der Antrag chancenlos, er wurde nur von glp, BDP und EVP unterstützt.

Natürlich wäre es auch für uns viel einfacher gewesen, dem Geschäft zuzustimmen. Und es ist auch nicht so, dass die vorgesehene Sanierung schlecht wäre. Es gilt die Gesamtsituation zu betrachten. Bisher war die Überdachung als

Option vorgesehen, mit der nötigen Sanierung der Eisbahn wird sie als Fakt «verkauft». Da der Zustand der Eisbahn schlecht ist, eilt es mit der Sanierung. Im Fazit der mit dem Vorprojekt beauftragten Firma ist zu lesen: «In Hinsicht des schlechten Zustandes des Eisfeldes, muss dessen Sanierung mit oberster Priorität umgesetzt werden. Für die verbleibende Saison sind regelmässige Messungen zur Sicherheit des Betriebes vorzusehen. Um eine saisonale Nutzungsverlängerung und eine Vereinfachung des Betriebes der Eisbahn zu ermöglichen, wird eine Überdachung der Eisbahn empfohlen.» Mit der jetzigen Vorlage wird allen Gegnern unterstellt sie seien gegen das Hirzi und eine Ablehnung bedeute das Ende des Winterbetriebs. Umso wichtiger wäre es also gewesen, zumindest als Variante die Möglichkeit einer möglichst kostengünstigen Sanierung vorzulegen. Denn mit einem Nein zu der jetzigen Vorlage ist man noch lange kein Hirzi-Gegner.

Schliesslich wurde abgestimmt, mit 25 Ja zu 8 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen war es eine eindeutige Sache. Nun kommt es am 27. September 2020 zur Volksabstimmung.

Die Luft war jetzt etwas draussen, obwohl noch etliche weitere Traktanden anstanden. So wurden zu Elektromobilität und Biogas Motionen oder Teile davon sehr knapp angenommen, auch dank den Stimmen der EVP. Deutlicher angenommen wurden ein Postulat zur Ergänzung des Leitbilds von Zollikofen sowie Motionen zu einer allfälligen Sanierung der Unterführung Unterzollikofen und zu einer Ausdehnung der Tages- schulzeiten, denen wir ebenfalls zustimmten.

André Tschanz



Ein Dach und Solarstrom für die sanierungsbedürftige Hirzi-Eisbahn

In seiner Sitzung vom 24. Juni hat der Grosse Gemeinderat (GGR) beschlossen, dass sich Zollikofen mit einem Investitionskostenbeitrag von 2,6 Mio. Franken an der Sanierung der Eisbahn im Hirzi beteiligen soll. Das letzte Wort dazu wird die Stimmbevölkerung in der Abstimmung vom 27. September haben.

Die GFL-Fraktion hat dem Geschäft nach intensiver Vorbereitung zugestimmt. An einer Besichtigung vor Ort hat sie sich von der Dringlichkeit der Sanierung überzeugt. Der Grund für die rasche Verschlechterung des Zustandes in den letzten zwei, drei Jahren ist vermutlich die Senkung des Grundwasserspiegels und damit des Untergrundes in den heissen Sommern.

Grundsätzlich ist es problematisch, Energie für die Produktion von Kunsteis zu verbrauchen, nicht zuletzt, weil mit dem Klimawandel in den nächsten Jahrzehnten wärmere Winter zu erwarten sind. Dennoch befürwortet die GFL das Projekt mit Sanierung, Überdachung und Photovoltaikanlage zur Solarstrom-Produktion. Die wichtigsten Gründe:

- Das Hirzi ist ein Bijou, es bietet der Bevölkerung das ganze Jahr über vielfältige und

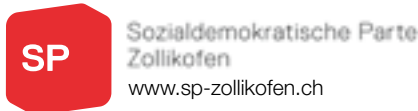
kostengünstige Sportmöglichkeiten vor der Haustüre.

- Der Eislaufbetrieb ist Teil der Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein Hirzi, die 2010 gestützt auf Volksbeschlüsse erarbeitet wurde.
- Ohne Sanierung könnte die Eisbahn voraussichtlich noch zwei Jahre betrieben werden. Wenn sie danach abgebaut werden müsste, entstünden beträchtliche Kosten für die Wertvernichtung.
- Die Photovoltaikanlage liefert etwa 70% der Energie, die für die Herstellung des Eises benötigt wird. Sie wäre in ungefähr sieben Jahren amortisiert; danach würde sie Gewinn abwerfen.
- Die Beschattung durch das Dach verbessert die Energieeffizienz und die Nutzungsmöglichkeiten.
- Durch die Überdachung ergeben sich attraktive Möglichkeiten der Sommernutzung, z.B. mobiler Pumptrack, Minigolf, Streethockey.

Die GFL ist der Meinung, dass bei der Ausarbeitung des Bauprojekts gezielt nach weiteren Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz zu suchen ist. Die Photovoltaikanlage wird nicht den ganzen Strombedarf decken; der zusätzlich eingekaufte Strom sollte aber ebenfalls «sauber» sein.

Für die GFL-Fraktion: Ruth Kaufmann

Weitere Informationen: www.gfl-zollikofen.ch



Grosser Gemeinderat: Angriff auf Sportzentrum Hirzenfeld vorerst abgewehrt!

Im Mai hat der GGR aufgrund einer GLP-Motion beschlossen, dass neu das stimmberechtigte Volk von Zollikofen über Investitionsbeiträge für das Sportzentrum Hirzenfeld («Hirzi») zu entscheiden hat. Bisher war der GGR dafür selber zuständig. Diese Änderung der Gemeindeverfassung wird im September den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet, gleichzeitig mit dem fälligen Investitionskostenbeitrag von 2.6 Mio. Franken für die Sanierung der Eisbahn, die Überdachung und die Erweiterung der Garderoben im 40 Jahre alten «Hirzi». Die Gemeinde Münchenbuchsee zahlt vertragsgemäss an das gemeinsame Projekt 2,9 Mio.

Die gleichen Kreise, die für die neue Zuständigkeit und dementsprechend für die kommende Volksabstimmung gesorgt haben, kamen nun in der Juni-Sitzung mit einem Rückweisungsantrag gegen das Sanierungsprojekt! Unterstützt von BDP und EVP. Angeblich, weil die 18-seitige Vorlage des Gemeinderates zu wenig Informationen über das künftige operative Geschäftsergebnis und die Energiebilanz enthalte.

Dass mit der Rückweisung des Geschäftes die von ihnen erzwungene Volksabstimmung über den Investitionskredit hinfällig würde, schien jedoch die Urheber des Antrags überhaupt nicht zu interessieren, ebenso wenig wie die Verzögerung der Eisbahnsanierung um ein Jahr! Gerade daraus war aber das Ziel der Aktion unschwer zu erkennen:

- Die Kreditabstimmung erst einmal verhindern und die notwendige Sanierung verzögern.
- Danach vertragswidrig in den operativen Bereich einwirken mit Vorschlägen für fragwürdige Grenzkosten-Einsparungen, ohne die Fixkosten zu beachten.
- Mit wilden Hypothesen zu künftigen Betriebskosten den Sinn und Nutzen der Investition herabwürdigen, obwohl die jährlichen Beiträge der Gemeinden an den Betrieb vertraglich fix plafoniert sind und von der Investition nicht tangiert werden.
- Letztlich den Ganzjahresbetrieb in Frage stellen und damit die Grundlage für das finanzielle Überleben des Sportzentrums.

Zum Glück sind die Unterstützer des Rückweisungsantrages mit insgesamt nur 8 Stimmen in der Minderheit geblieben, gegenüber einer starken Mehrheit von 25 Stimmen für den Kredit.

Die SP-Fraktion, die geschlossen für die Eisbahnsanierung und den notwendigen Investitionskredit gestimmt hat, freut sich über diesen klaren Entscheid.

Im Hinblick auf die Volksabstimmung im September ist die SP aber gespannt, von wem und mit welchen fantasievollen Argumenten der Investitionskostenbeitrag für den Erhalt des finanziell wichtigen Wintersportbetriebs bekämpft werden wird.

Das «Hirzi» als attraktives Sportzentrum und beliebter Familientreffpunkt im Sommer und Winter soll erhalten bleiben. Dafür wird sich die SP weiter einsetzen.

Markus Dietiker,
Mitglied des Grossen Gemeinderates
Hans-Jörg Rhyn, Vizepräsident der SP-Fraktion

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
 Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
 Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,
 E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Mitteilungsblatt Zollikofen

Erscheinungsdaten 2020

3. Quartal

Juli

02.07. = Nr. 27
09.07. = Nr. 28/29
16.07. = keine Ausgabe
23.07. = Nr. 30/31
30.07. = keine Ausgabe

August

06.08. = Nr. 32
13.08. = Nr. 33
20.08. = Nr. 34
27.08. = Nr. 35

September

03.09. = Nr. 36
10.09. = Nr. 37
17.09. = Nr. 38
24.09. = Nr. 39

4. Quartal

Oktober

01.10. = Nr. 40
08.10. = Nr. 41
15.10. = Nr. 42
22.10. = Nr. 43
29.10. = Nr. 44

November

05.11. = Nr. 45
12.11. = Nr. 46
19.11. = Nr. 47
26.11. = Nr. 48

Dezember

03.12. = Nr. 49
10.12. = Nr. 50
17.12. = Nr. 51
24.12. = keine Ausgabe
31.12. = keine Ausgabe

Erste Erscheinung 2021: 7. Januar 2021, Nr. 1

Suter & Gerteis AG

Bernstrasse 223, Postfach, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 50
www.sutergerteis.ch, mz@sutergerteis.ch

REFORMIERTE KIRCHGE- MEINDE ZOLLIKOFEN

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittags- meditation

Donnerstag, 2. Juli, 12.15–13 Uhr im Kirchgemeindeforum. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. **Der Anlass findet unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.**
Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Kleidersammlung

Montag, 6. Juli, 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindeforum. **Die Kleidersammlung findet unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.**
Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66

SENIORINEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 2. Juli, 14.30–16.30 Uhr im Kirchgemeindeforum. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein. **Der Anlass findet unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.** Informationen bei Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 3. Juli; Treffpunkt: 13.40 Uhr, Bahnhof Zollikofen
Abfahrt: 13.48 Uhr, Bus 106 / Rückkehr: Zollikofen an 18.06 Uhr.

Sommergenuss pur. Mit dem Postauto erreichen wir Herrenschanen und spazieren an einen schattigen Platz mit Sitzbänken und einer Weitsicht über die Stadt bis hin zu den Berner und Freiburger Alpen. Dieser Ort lädt ein, die Seele baumeln zu lassen, den Blick zu öffnen und Raum für Gespräche, Spiel und Spass zu nutzen. Gegen Abend lassen wir uns verwöhnen mit Grillade und Salaten. En Guete! Es begleiten Sie: Elisabeth Oberholzer, Maria Affolter und Kurt Bachmann. Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600.

Leitung / Anmeldung:
elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch, 031 911 71 41.
Der Anlass findet unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



100-jähriger Kalender

8. Juli

Sankt Kilian ist der rechte Rübenmann.

Bald nach dem Kilian auch das Korn man schneiden kann.

Bald nach dem Tag des Kilian, schneidet das Korn dann jedermann.

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

damit es besser wird

MS

Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

www.refzollikofen.ch

VORSCHAU

Tanzen und Spielen für alle von 8 bis 12 Jahren!

Freitag, 17. Juli, 14 bis 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3

Hip Hop, Linedance, Breakdance

Komm und verbring einen Tanz- und Spieltag mit uns!

Keine Vorkenntnisse nötig, Einsteigerinnen und Einsteiger willkommen.

Leiter/innen: Lea Zanelli, Mascha Roth, Marc Ugolini, **Kosten:** 5.–

Info und Anmeldung bis am 5. Juli bei: Marc Ugolini, 079 784 86 59 (auch über WhatsApp) marc.ugolini@refzollikofen.ch.

LagerPlus vom 21. September – 25. September

Ein Ferienlager für Jugendliche und junge Erwachsene ab der 9. Klasse bis 25 Jahren.

LagerPlus ist ein Abenteuer-Camp. Das Projekt steht im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Wir möchten etwas Gutes für Mensch und Umwelt tun. Vor Ort kann man sich für verschiedene Aktivitäten wie Wanderungen, Challenges, Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und «enterTrainings» Module für künftige Jungleitende anmelden. Im Zeichen unseres Jahresthemas «Freiraum» wird die Freizeit zusammen mit den Leiter/innen selbst geplant. Es soll genug Freiraum zum «chillen» bleiben. **Lagerkosten: 150.–**

Lagerleitung: Marc Ugolini und Pfarrerin Joanna Mühlemann. **Kontakt, Infos, Anmeldung:** Marc Ugolini, Soziokulturelle Animation, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen, 079 784 86 59 (auch per WhatsApp), marc.ugolini@refzollikofen.ch. **Anmeldeschluss: 23. August.**

Infos zum Lager finden Sie auch unter www.refzollikofen.ch.

MUTMACHGEDANKEN ZUM MITNEHMEN

Als Zeichen der Verbundenheit und Ermutigung finden Sie **vor der Kirche eine «Wäscheleine» mit bunten Karten mit Mutmachgedanken und Texten zu dieser Zeit.** Sie können sich bei einem kurzen Spaziergang oder im Vorbeifahren einfach eine Karte «pflücken», mit nach Hause nehmen oder jemandem einwerfen, der oder die gerade nicht nach draussen kann und sich über eine solche Karte freuen würde.

Wöchentlich werde die Mutmachgedanken um neue ergänzt. Also – machen Sie mit und greifen Sie gerne zu!

HINWEIS

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen ist während den Sommerferien folgendermassen geöffnet:
Dienstag, 14. 7. 2020, 08.30–11.30 Uhr

Von Mittwoch, 15. 7. – Freitag, 7. 8. 2020 bleiben unsere Büros geschlossen.

Ab 10. 8. 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, 08.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag, 08.30–11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Samstag, 4. Juli, 17 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der KUW 3. Klasse.

Vespertagesdienst

Liturgische Feier mit Wort und Musik

Mit Pfarrerin Sophie Kauz

Thema: «Sein dürfen»

Bibeltext: Kohelet 3,10–15

Lektorin: Katharina Nafzger

Organistin: Christa Lutz

Kollekte: Blaues Kreuz

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erfassen.

Am Sonntag, 5. Juli, findet kein Gottesdienst statt.



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Herz-Jesu Freitag, 3. Juli, 19.00

Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juli, 09.30

Kommunionfeier

Dienstag, 7. Juli, 08.30

Kommunionfeier

Donnerstag, 9. Juli, 17.00

Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 5. Juli 09.30 Uhr

Film «Gott ist nicht tot»

Anschliessend, ab 11:30 Uhr: Grillparty. Grillgut, Geschirr und Besteck bitte selber mitbringen.

Getränke sind vorhanden.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



Ihre Luftbrücke
in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



rega



Haus & Garten

Tropfender Wasserhahn

... und dann war das wieder der tropfende Wasserhahn, der Nerven kostet und den Schlaf raubt.

Ein tropfender Wasserhahn kann mit einem Wollfaden an den Hahn gebunden helfen. Der Faden leitet die Wassertropfen geräuschlos in den Abfluss bis der Klempner kommt.



Grosi
Huusmitteli

Mittel gegen Fältchen an den Augenpartien

Kennen Sie das? Schon wieder Unmengen von Geld für das vielversprechende Anti-Falten-Cremchen ausgegeben, welches aber wieder nur mässig hilft.

Gegen Fältchen an den Augenpartien verwendet Grosi das viel günstigere und nicht minder wirksame Olivenöl, welches leicht einmassiert wird.

Zahn-Prothesen
Reparaturen

Apparaturservice
Tel. 031 371 58 58

Corona-Virus
Labor desinfiziert
trage Mundschutz
und Handdesinfektion

perfekte
schöne Gebisse

Stephan Müller dipl. Zahntechniker
Bären Brunnenmattstrasse 48 Tel. 031 371 58 58
Zollkofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12

GLÜCKLICHE FÜSSE

· Fusspflege bei Ihnen zu Hause
· Pedicure

078 806 15 14
STEFAN SCHMIED
Dipl. Fusspfleger

Privat-Betreuung von Seniorin

Sie (w) haben Erfahrung mit psychischer Behinderung und Demenz: ca. 3x pro Woche 3-4 Std., inkl. Wochenende. Kommunikation in Mundart. Tel. 031 352 35 55

Dipl.-Fust
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationservice
Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

SALE

99.⁹⁰
Tiefpreisgarantie
H/B/T: 51 x 44 x 47 cm
A++

349.-
statt 599.-
-41%
7 kg Fassungsvermögen

399.-
statt 499.-
-100.-

NOVAMATIC KS 046 Kleinkühlschrank
• Kleinkühlschrank mit kleinem Eisfach
• 40 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107321

NOVAMATIC WA 714.1 E Waschmaschine
• Spezialprogramme wie: Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103018

dyson V10 Motorhead Akku-Besenstaubsauger
• Neuer Dyson Digital Motor V10 Art. Nr. 346901

Testen, fordern und fragen Sie uns!

PRINT ■ MEDIEN ■ VERLAG
suter&gerteis

Herzliche Gratulation
zur bestandenen LAP Fachfrau Gesundheit EFZ

Gina Hofer - Jelena Marinkovic - Soheyla Rahbar - Gisela Butt

Überall für alle
SPITEX
ReBeNo